

Im Börsenblatt Nr. 46 vom 28. II. 35 las man auf Seite 146:

„Der Buchhandel scheint die langsam wachsende Gewohnheit, an Ostern sich gegenseitig durch kleine Geschenke zu erfreuen, noch viel zu wenig auszunützen. Er überläßt dieses Gebiet den Spielwaren- und Süßigkeits-Geschäften. Hier ist bestimmt ein guter Erfolg in die Scheune zu bringen sowie hier einmal mit Energie und systematisch die Werbetrommel geschlagen wird.“

MEYERS BUNTE BÄNDCHEN

Neuererscheinungen im Frühjahr 1935:

Deutsches Kunstempfinden. Der Kampf um deutsches Volkstum im Spiegel alter Zeitschriften. Von Dr. Ernst Herbert Lehmann. 6 mehrfarbig, und 9 einfarbig, Abbildungen mit erläuternd. Text über das Kunstempfinden eines nationalen Kunstempfindens.

Bauernmalerei, von Dr. Joseph Maria Nig. 7 mehrfarbige und 8 einfarbige Abbildungen mit erläuterndem Text über das Wesen der Bauernmalerei. Die Kunst der Bauern ist der Schöpfung, auf der sie arbeiten, gewidmet. Dr. Joseph Maria Nig erzählt in einfacher Sprache von den schönsten bäuerlichen Kunst, von der er eine adäquate Darstellung gibt. Zahlreiche Bildbeispiele vermitteln einen Eindruck von der Kraftvollen und künstlerischen Formgebung der Volkstanz.

Der deutsche Nation Landeshnecht von Dr. Hans Sydow. 8 mehrfarbig, u. 7 einfarbig, Abbildungen mit erläuternd. Text zur Geschichte des Landeshnechtwesens. Dr. Hans Sydow, der Leiter des Bayerischen Historischen Museums plaudert von Freud und Leid jener tapferen Soldaten, die in vergangenen Tagen das Land ihrer Herren verteidigten. Die beigegebenen, zum Teil mehrfarbigen Bilder vermitteln einen lebendigen Eindruck von der tragischen, aber auch etwas romantischen Art der Landeshnechte.

Von altdeutscher Heilkunst, von Dr. Ludwig Engler. mit 8 mehrfarbigen und 8 einfarbigen Abbildungen und erläuterndem Text zur Geschichte der mittelalterlichen Medizin.

Deutsche Spielkarten, von Otto Reifig. 29 mehrfarbige und 2 einfarbige Abbildungen mit erläuterndem Text zur Geschichte des Kartenspiels. Das der bekannten Spielkartenfamilie des Münchener Schloßes, ergänzt durch einige Karten anderer Majestäten, hat Otto Reifig die wichtigsten und schönsten deutschen Spielkarten zusammengestellt, um daran die Geschichte des Kartenspiels zu zeigen. Wer weiß z. B., wie die heutigen, aus allen bekannten Formen entstandenen Spielkarten entstanden sind? Diese Bändchen gibt darüber Auskunft.

Schon immer stand der Mensch im Kampf mit Krankheit und Tod. Volkswunder heilende und ärztliche Wissenschaft haben sich dabei gegenseitig unterstützt, während sie zu anderen Zeiten getrennte Wege gingen. Heute hat man erkannt, daß manche Formen der volkstümlichen Heilkräfte eine wertvolle Ergänzung für die wissenschaftliche Medizin bilden können. Ludwig Engler gibt einen Überblick von der Entwicklung der Heilkunst bis zu Paracelsus. Zahlreiche Bilder aus mittelalterlichen Handschriften zeigen uns die Ausübung der ärztlichen Praxis.

Alte deutsche Landkarten, von Dr. Edgar Lehmann. Eine Auswahl der wichtigsten deutschen Kartenblätter (etwa 8 mehrfarbige und 8 einfarbige) mit geschichtlich erläuterndem Text.

Diese Bändchen enthält die wichtigsten deutschen Landkarten des Mittelalters. Karten und Beschreibungen bewegen damals die Menschen, so daß es nicht verwunderlich ist, wenn Kartographie und Geographie einen ständigen Zusammenhang nahmen. An den ausgewählten Kartenblättern, die auch von allen wegen der Art der Darstellung interessant sind, wird diese Entwicklung verdeutlicht.

Aus deutschen Chroniken. Von Dr. Werner Schulze. 8 mehrfarbige und 7 einfarbige Bildtafeln mit erläuterndem Text.

„In diesen Chroniken besitzen wir eine der frühesten geschichtlichen Formen des Geschichtsbüches, die vier Jahrhunderte deutscher Geschichte in ihren Kämpfen und Kämpfen (für das Reich) nicht nur allererst durch die wunderbare Wiederergabe dieser Originalhandschriften, die eine einzigartige Sprache von Ansehenshaftigkeit und Mythen des deutschen Völkertums sprechen.“ (Das Deutsche Wort, Berlin.)

Georg Friedrich Händel. Sein Leben in Bildern. Von Dr. Wilhelm Szigig. 40 Seiten Text und 40 Kunstdrucktafeln.

„In diesen Chroniken besitzen wir eine der frühesten geschichtlichen Formen des Geschichtsbüches, die vier Jahrhunderte deutscher Geschichte in ihren Kämpfen und Kämpfen (für das Reich) nicht nur allererst durch die wunderbare Wiederergabe dieser Originalhandschriften, die eine einzigartige Sprache von Ansehenshaftigkeit und Mythen des deutschen Völkertums sprechen.“ (Das Deutsche Wort, Berlin.)

Leben und Werten diese großen deutschen Tonmeister werden in sorgfältig ausgewählten, zeitgenössischen Bildern voranschaulicht, die auf ganzseitigen Kunstdrucktafeln wiedergegeben sind. Dr. Wilhelm Szigig, der als Musiktheoretiker am Reichsinstitut für Musikwissenschaft in Leipzig durch seine Schulungsveranstaltungen und im letzten Sinne volkstümlichen Einführungen in den Welt großer Tonmeister und ihrer Werke bekannt ist, liefert den Text dazu. So gibt keine anderen Bilderwerke über Bach und Händel von solcher Reichhaltigkeit zu einem so geringen Preis.

Preis je 90 Pfennig

VERLAG BIBLIOGRAPHISCHES INSTITUT AG., LEIPZIG

MEYERS BUNTE BÄNDCHEN

Früher erschienen:

Bekränkter Jahrelauf. Ein festkalender für alle Zeit. Mit 12 mehrfarbigen Monatsbildern des Dreobner Stundenbuches. Eingeleitet von Dr. Erhart Käppler.

Das Nibelungenlied. Mit 12 mehrfarbigen Bildern aus der Hundeshagenschen Handschrift, erzählt und begleitet von Hans Friedrich Blunck. Nachwort von Hans Wegener.

Deutsche Volkstrachten. Von Dr. Oswald U. Leich. 31 Figuren auf 16 mehrfarbigen Tafeln mit erläuterndem geschichtlich-volkstümlichem Text. Die schönsten volkstümlichen Trachten, wie sie die deutschen Frauen von Bayern bis zum Mittelmeer Land herangezogen haben. Der Text beschreibt kurz die Landstriche, in der die Tracht entstanden ist, und führt den Blick des Lesers zu erklären.

Die Deutschen Reichskleinodien. Von Prof. Dr. Fritz Traupott Schulz. Mit 7 mehrfarbig, u. 6 einfarbig, Wiederabgebildeten Darstellungen. Der gelehrte Professor Schulz eine reizvolle Beschreibung der einzelnen Teile, ihrer Verwendung und ihrer weltlichen Schicksale. Die vorliegenden, teils mehrfarbigen Bildwiederabgebildeten vermitteln einen Begriff von der prachtvollen Schönheit dieser Schätze.

Deutsche Bibel. Vom ältesten Bibeltext bis zur Lutherbibel. Von Dr. Friedrich Schulze. Mit 5 mehrfarbig, u. 9 einfarbig, Bildtafeln und 1 farbige Bildtafel der Gutenbergbibel.

Deutsches Recht. Recht und Gerechtigkeit in zwei Jahrhunderten deutscher Rechtsgeschichte. Von Dr. Wilhelm S. u. S. Mit 6 mehr- und 7 einfarbigen Abbildungen.

„Hier sind Bilder und Texterzählung vereint, die zum ersten Male in so handlicher und volkstümlicher Form die Geschichte des Rechts und der Verfassung der Bibel zeigen. Der Text gibt Namen und Erklärung zu dem Gesagten, so daß das Bildchen eine schöne Einheit bildet, die für jeden an seinen Dingen Interessierten eine wertvolle Bereicherung bildet.“ (Bücher-Zeitung für Württemberg, Stuttgart.)

Deutsche Waldbäume. Von Dr. Walter Kammner. Mit 28 einfarbigen Bildtafeln im Text.

Der durch seine „Tierwelt der deutschen Landschaft“ bekannt gewordene junge Naturforscher plaudert hier über das Wesen des deutschen Waldes und seiner verschiedenen Baumgattungen. Nennen um Licht und Lebensraum, Leistung, Ausbreitung und Tod des Baumes werden uns verständlich. In den charakteristischen Bildtafeln lernen wir die deutschen Baumarten in ihrem Wuchsstand und nach ihren Blättern, Blüten und Früchten kennen. Ein Bändchen für die Tafel jedes Naturforschers.

Der durch seine „Tierwelt der deutschen Landschaft“ bekannt gewordene junge Naturforscher plaudert hier über das Wesen des deutschen Waldes und seiner verschiedenen Baumgattungen. Nennen um Licht und Lebensraum, Leistung, Ausbreitung und Tod des Baumes werden uns verständlich. In den charakteristischen Bildtafeln lernen wir die deutschen Baumarten in ihrem Wuchsstand und nach ihren Blättern, Blüten und Früchten kennen. Ein Bändchen für die Tafel jedes Naturforschers.

Preis je 90 Pfennig

VERLAG BIBLIOGRAPHISCHES INSTITUT AG., LEIPZIG

Wir liefern Ihnen

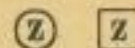
Oster-Plakat

im Format 46.5 x 64 cm, vierfarbig, wie Vorderseite nebenstehenden Prospektes.

\*

Oster-Prospekt

wie nebenstehendes Muster.



VERLAG BIBLIOGRAPHISCHES INSTITUT AG. LEIPZIG

